

# Städtisches Heinrich-Heine-Gymnasium

Schulleiter:  
Oberstudiendirektor Michael Hoffmann-Graunke

Max-Reinhardt-Weg 27  
81739 München  
Telefon (089) 6 73 68 48 - 0  
Telefax (089) 6 73 68 48 - 40  
E-Mail: heinrich-heine-gymnasium@muenchen.de  
Homepage: www.hhg-muenchen.de

Landeshauptstadt  
München  
Referat für  
Bildung und Sport



## Elternbrief Nr. 1 des Schuljahres 2016/17

13.09.2016

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahresanfang begrüße ich Sie auch im Namen der Schulleitungsmitglieder und des Lehrerkollegiums sehr herzlich. Willkommen heiße ich besonders auch unsere 154 neuen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 und deren Eltern.

Ich bitte freundlich zu beachten, dass die nächsten Elternbriefe ausschließlich per E-Mail an Sie versendet werden. Eine Meldung der Kenntnisaufnahme ist dabei nicht erforderlich.

Bitte geben Sie Änderungen Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummern und Ihrer E-Mail-Adresse, die sich im Laufe des Schuljahres ergeben, im Sekretariat bekannt. Sollten Sie keinen Internet- und Mailzugang haben, erhalten Ihre Kinder die Elternbriefe im Sekretariat in Papierform.

- Inhalt des Elternbriefs Nr. 1:**
1. Personalien
  2. Unterrichtssituation
  3. Baumaßnahmen im Schulhaus
  4. Beratung und Betreuung
  5. Terminübersicht
  6. Homepage und Jahresbericht
  7. Kosten für Schulfahrten
  8. Kopierkosten
  9. Mittagsbetreuung und Mittagessen
  10. Soziale Netzwerke
  11. Öffnungszeiten des Sekretariats

### 1. Personalien

Nach 9 Jahren ihres Wirkens als Mitarbeiterin in der Schulleitung und als Stellvertretende Schulleiterin verließ Frau Klar das Städt. Heinrich-Heine-Gymnasium und übernahm die Leitung des Fremdspracheninstituts der Landeshauptstadt München. Hierzu gratuliere ich sehr herzlich, wünsche viel Erfolg und danke ihr für ihr großes Engagement für das Städt. Heinrich-Heine-Gymnasium.

In den verdienten Ruhestand gingen zum Schuljahresende Frau Joachim, Frau Geissler und Herr Winkler (s. meine Würdigung im Jahresbericht 2016).

Herr Sillober übernimmt ab diesem Schuljahr die Stellvertretende Schulleitung am Städt. Sophie-Scholl-Gymnasium. Dazu gratuliere ich sehr herzlich. Ich danke ihm für sein großes Engagement in den Arbeitsfeldern als Verbindungslehrkraft, Stundenplaner, Qualitätsentwickler und Oberstufenkoordinator.

Auf eigenen Wunsch wechselten Frau Dengler, Frau Miller und Herr Schulz die Schule, um näher an ihren Wohnorten arbeiten zu können. Auch ihnen danke ich für ihr Wirken und für ihr hohes Engagement am Städt. Heinrich-Heine-Gymnasium.

Herzlich willkommen heißen wir 13 neue Kolleginnen und Kollegen:

- Frau Saschiko Fritz, Kunst
- Herr Hans-Jörg Mett, Geographie, Geschichte und Informatik
- Herr Benjamin Pengler, Deutsch, Geschichte, Sozialkunde und Sport
- Frau Verena Plomer, Englisch und Französisch
- Frau Christina Reichl, Englisch, Geschichte und Sozialkunde
- Frau Marie Schmeiduch, Deutsch und Sport
- Frau Ursula Scholliers, Katholische Religionslehre und Sport, Fachbetreuung Sport
- Frau Nina Schubert, Französisch und Latein
- Frau Annika Stief, Evangelische Religionslehre und Englisch
- Herr Markus Stürmer, Mathematik und Physik
- Herr Tobias Wild, Englisch und Französisch
- Herr Fabian Wunder, Englisch und Sport
- Herr Sebastian Schott, Deutsch und Geschichte, Aushilfslehrkraft für Herrn Jux

## **2. Unterrichtssituation**

Unsere Schule zählt zu Beginn des Schuljahres 903 Schülerinnen und Schüler, die in 28 Klassen und in der Qualifizierungsphase der Oberstufe (Q 11 und Q 12) unterrichtet werden.

Die durchschnittliche Klassenstärke beträgt in den Jahrgangsstufen 5 mit 10 ca. 26 Schüler je Klasse, wobei die Klassenstärken unterschiedlich sind, was durch die objektiven Gegebenheiten wie Sprachenwahl, Wahl der Ausbildungsrichtung und Schülerfluktuation begründet ist.

## **3. Baumaßnahmen**

Seit 01.08.2016 wurden in unserer Aula umfangreiche Schallschutzmaßnahmen durchgeführt, die voraussichtlich noch etwa bis 14.10.2016 dauern. Der Schulbetrieb wird aber nicht wesentlich beeinträchtigt, mit Einschränkungen ist jedoch zu rechnen: Die Aula wird währenddessen kein Aufenthaltsort für Schülerinnen und Schüler sein, Elternveranstaltungen finden in dieser Zeit in der Sporthalle statt, die Fachräume im Erdgeschoss und Untergeschoss sind zunächst nur über den ersten Stock zugänglich. Ein Sicherheitskonzept ist erstellt: Absicherung des Baustellenbereichs, Fluchtwege. Wir freuen uns schon auf einen ruhigeren Aulabereich, der allen am Schulleben Beteiligten zugutekommt.

Bei den alten Pavillons waren Baumaßnahmen im Außenbereich erforderlich, die noch etwas andauern. Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler ist aber gewährleistet.

## **4. Beratung und Betreuung**

Der pädagogischen Betreuung und der Beratung in schulischen Angelegenheiten widmen sich die folgenden Lehrkräfte gemäß ihrer spezifischen Aufgaben im besonderen Maße:

- Frau Lodgman, Beratungslehrerin
- Frau Reichhart, Schulpsychologin
- Frau Reichhart, pädagogische Betreuerin der Unterstufe
- Frau Nikles, pädagogische Betreuerin der Mittelstufe
- Frau Daubenmerkl, Frau Liemer und Herr Reichel, Oberstufenkoordination
- Frau Kestler und Herr Tischer, Verbindungslehrkräfte.

Selbstverständlich stehen Ihnen als Ansprechpartner in allen Fragen des Unterrichts und auch in sonstigen Angelegenheiten zunächst die Fachlehrerinnen und Fachlehrer sowie die Klassenleitungen zur Verfügung. Die Sprechzeiten der Lehrkräfte finden Sie auf unserer Home-

page. Die Lehrkräfte sind in der Regel während der Sprechzeiten auch telefonisch über das Sekretariat zu erreichen.

Daneben bieten stadtweite Beratungsstellen in besonderen Situationen Rat und Hilfe. Telefonnummern, Anschriften und Termine finden Sie an der Informationstafel der Schulpsychologin und Beratungslehrerin im ersten Stock der Schule. Diese Lehrkräfte stellen bei Bedarf auch den Kontakt zu diesen Stellen her.

Wichtige stadtweite Beratungsstellen sind:

Städtische Bildungsberatung	233-83300
Staatliche Schulberatungsstelle	38 38 49 50
Schulpsychologische Beratung	233-66500
Deutscher Kinderschutzbund	0800 1110333
Zentrale Beschwerdestelle für sexuelle Belästigung	233-26449
Condrobs Drogenberatung	38 83 766
Erziehungsberatungsstelle beim Stadtjugendamt	233-35959

## 5. Terminübersicht

Ferien	erster unterrichtsfreier Tag	letzter unterrichtsfreier Tag
Herbstferien	Sa 29.10.2016	So 06.11.2016
Weihnachtsferien	Sa 24.12.2016	So 08.01.2017
Frühjahrsferien	Sa 25.02.2017	So 05.03.2017
Osterferien	Sa 08.04.2017	So 23.04.2017
Pfingstferien	Sa 03.06.2017	So 18.06.2017
Sommerferien	Sa 29.07.2017	Mo 11.09.2017

### Sonstiger unterrichtsfreier Tag

Buß- und Betttag	Mi 16.11.2016
------------------	---------------

### Schulische Veranstaltungen

(Auswahl gegenwärtig bereits feststehender Termine vgl. auch Homepage: [www.hhg-muenchen.de](http://www.hhg-muenchen.de))

Elternabend der 5. Klassen, allg. Informationen	Do 15.09.2016, 19.00 Uhr, Sporthalle
Bayer. Deutsch-Test der 6. Klassen Bayer. Mathematik-Test der 8. Klassen Bayer. Englisch-Test der 10. Klassen	Di 27.09.2016
Bayer. Mathematik-Test der 10. Klassen Bayer. Englisch-Test der 6. Klassen	Do 29.09.2016
Elternabend der 5. mit 10. Klassen	Di 04.10.2016, ab 17.30 Uhr, s. Einladung
Wandertag	Mi 05.10.2016

Der Nachmittagsunterricht beginnt am Montag, den 19.09.2016.

## 6. Homepage des Städtischen Heinrich-Heine-Gymnasiums - Jahresbericht

Auf der Homepage unserer Schule ([www.hhg-muenchen.de](http://www.hhg-muenchen.de)) finden Sie alle aktuellen Informationen, wie das Sprechstundenverzeichnis, die Elternbriefe, aktuelle Informationen und vieles mehr.

## **Hinweis für die Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler der 5. und 9. Klassen:**

Wir wollen auf unserer Homepage Informationen über das Städtische Heinrich-Heine-Gymnasium wie zum Beispiel Artikel mit Fotos über Schulveranstaltungen Ihnen und auch einer größeren Öffentlichkeit anbieten und zugänglich machen. Damit unsere Homepage aktuell und lebendig mit vielen Bildern mit Schülerinnen und Schülern und Lehrkräften ist, bitten wir Sie, uns das Einverständnis für die Veröffentlichung der Fotos zu geben.

Auch der Jahresbericht der Schule enthält neben zahlreichen Artikeln immer eine Vielzahl von Fotos, zum Beispiel das Klassenfoto, auf denen Schülerinnen und Schüler abgebildet sind.

Bitte beachten Sie bei Ihren Überlegungen zur Einwilligungserklärung, dass der Jahresbericht über die Schulöffentlichkeit hinaus so gut wie nicht verbreitet wird.

Im Anhang finden Sie das **Formblatt „Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten“**. Wir bitten Sie, uns mit diesem Formblatt das Einverständnis für die Veröffentlichung zu geben. Bitte leiten Sie das ausgefüllte Formblatt bis spätestens **Montag, den 19.09.2016** an die Klassenleitung zurück.

## **7. Kosten für Schulfahrten**

Für Schulfahrten sind in etwa mit folgenden Kosten zu rechnen:

5. Klasse: Schullandheim	ca. 130 €
6. Klasse: Skillfahrt	ca. 80 €
evtl. Lateinprojekt	ca. 110 €
7. Klasse: Wintersportwoche	ca. 250 €
8. Klasse: Forschertage	ca. 100 €
9. Klasse: Orientierungstage	ca. 70 €
evtl. Schüleraustausch	ca. 350 € von Reiseziel abhängig
10. Klasse: evtl. Schüleraustausch	ca. 350 € von Reiseziel abhängig
11. Klasse: Studienfahrt	ca. 300 €
evtl. SMV-Seminar	ca. 70 €
evtl. Musikwoche	ca. 145 €

## **Zuschüsse:**

Wir weisen auf die Möglichkeit hin, bei finanziellen Problemen, die Ihnen durch die Teilnahme Ihres Kindes an der Fahrt entstehen, die Hilfe des Elternbeirates in Anspruch zu nehmen. Vom Elternbeirat können jedoch nur Anträge bearbeitet werden, die bis zum Fälligkeitsdatum der Einzahlung, beim Elternbeirat eingegangen sind. Formblätter hierzu erhalten Sie im Sekretariat der Schule.

ALG 2-Berechtigte können bei der Agentur für Arbeit bzw. beim Sozialamt Kostenübernahme beantragen (u.U. besteht eine sehr lange Bearbeitungszeit).

## **8. Kopierkosten**

Die im Unterricht benötigten Kopien sind Lernmittel, die nicht unter die Lernmittelfreiheit fallen, d.h. die Kosten dafür müssen nach dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) gemäß Art. 51 Abs. 4 BayEUG in Abstimmung mit dem Elternbeirat von den Erziehungsberechtigten selbst getragen werden.

Für diesen Kostenbeitrag erheben wir dieses Schuljahr 20 € pro Schüler.

Das Geld (bitte nur Scheine, kein Münzen) wird von den Klassenleitungen und von den Oberstufenkoordinatoren in der Zeit vom 19. - 23.09.2016 eingesammelt.

## **9. Mittagsbetreuung und Mittagessen**

In der Mittagspause von 13.05 bis 14.00 Uhr dürfen Ihre Kinder das Schulgelände verlassen. Im Bereich der Pavillons, in der Pausenhalle und zu bestimmten Zeiten auch in den Sporthallen (über die jeweiligen Öffnungszeiten werden die Kinder informiert), werden Ihre Kinder von Lehrkräften betreut und beaufsichtigt. Wenn sich Schülerinnen und Schüler im Schulgelände außerhalb dieser Bereiche oder außerhalb des Schulgeländes aufhalten, stehen sie nicht unter Aufsicht von Lehrkräften.

In der Mittagspause stehen den Schülerinnen und Schülern ein Ruheraum (Lesen, Hausaufgaben, etc.), ein weiterer Raum für Gesellschaftsspiele, Sport- und Spielgeräte für das Freigelände vor den Pavillons, die Bibliothek und zu den entsprechenden Zeiten eine Sporthalle zur Verfügung.

In der Mittagspause bietet der Pächter, Herr Kiesel, ein warmes Mittagessen für ca. 4 € an. Die Eltern sind direkte Vertragspartner des Pächters. Das Essen wird gegen Bons ausgegeben; eine Vorbestellung ist nicht nötig. Weitere Informationen erhalten Sie direkt vom Pächter.

## **10. Soziale Netzwerke**

Aus gegebenem Anlass weise ich die Eltern besonders der Unterstufe auf den immer wieder vorkommenden Missbrauch sozialer Netzwerke als Forum für Beschimpfungen, Bedrohungen, Beleidigungen und sonstiger Herabwürdigungen von Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrkräften hin. Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Entlassung von Schülern mussten in letzter Zeit von der Schule ausgesprochen werden. In allen Fällen waren die Eltern völlig überrascht und ahnungslos vom Handeln ihrer Kinder, z. B. spät abends, in den von Schülern eingerichteten Klassenchats wie WhatsApp. Auch wenn diese Herabwürdigungen außerhalb des Einflussbereichs der Schule passieren, so wirken sie sich doch negativ auf den Schulfrieden aus. Wenn wir davon Kenntnis erhalten, haben wir als Schule die Pflicht zu handeln; und das werden wir auch in Zukunft mit aller Nachdrücklichkeit tun. Beleidigungen und Herabwürdigungen gegen Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrkräften dulden wir keinesfalls.

Spezielle Schulungen sowohl über den Gebrauch als auch über die Gefahren des Internets und der sozialen Netzwerke, insbesondere in den Klassen 5, 6, 7 und 8, die wir seit Jahren durchführen, sind sicherlich richtige und wichtige Maßnahmen von Seiten der Schule.

Um den neueren Entwicklungen derber Beschimpfungen, Bedrohungen, Beleidigungen und sonstiger Herabwürdigungen von Mitschülerinnen, Mitschülern und Lehrkräften in Wort und Bild aber nachhaltig entgegenwirken zu können, bitte ich Sie, verehrte Eltern, um Ihre Mithilfe und Mitwirkung. Bitte sprechen auch Sie mit Ihren Kindern über Beleidigungen in den sozialen Netzwerken. Niemand muss Beleidigungen und Herabwürdigungen hinnehmen. Stärken wir gemeinsam die Kinder darin, sich zur Wehr zu setzen. Bitte informieren Sie sich über die Chat-Aktivitäten Ihrer Kinder und schreiten Sie gegebenenfalls ein.

